

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 04.11.2020
Beginn:	18:35 Uhr
Ende	18:50 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Helmut Neuweger

i. V. für Herrn Böttge

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Winfried Viezens

Verwaltungsbedienstete

Frau Diana Retzer

Abwesend:

Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

Mitglieder

Herr Martin Pfeifer

Herr Uwe Wollny

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Neuweger, stellv. Vorsitzender, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Neuweger stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit von 3 Ausschussmitgliedern fest.

Der Haupt- und Finanzausschuss war somit **nicht beschlussfähig.**

Die Sitzung wurde als **Beratung** fortgesetzt.

Beratungsprotokoll

zu 3 **Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Nach vorliegender Tagesordnung wurde verfahren.

zu 4 **Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.08.2020**

Der Tagesordnungspunkt wurde mangels Beschlussfähigkeit in die nächste Ausschusssitzung verschoben.

zu 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 26.08.2020**

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Die Beschlüsse wurden für den Gemeinderat am 29.09. vorberaten.

zu 6 **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

zu 7 **Abberufung sachkundiger Einwohner Vorlage: HEL/BV/008/2019/2**

Ausführungen und Diskussion:

Herr Harald Henke ist derzeit sachkundiger Einwohner im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeinde Helbra. Aufgrund seiner Beschäftigung zum 01.09.2020 in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra kann Herr Henke die Wahrnehmung der Aufgabe als sachkundiger Einwohner in der Gemeinde Helbra nicht mehr wahrnehmen.

Herr Henke ist damit von seinem Ehrenamt als sachkundiger Einwohner durch den Gemeinderat Helbra abuberufen.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Gemeinderat die vorliegende Beschlussfassung.

Empfehlung:

Die anwesenden Ausschussmitglieder empfehlen dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Harald Henke als sachkundigen Einwohner im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss abuberufen.

zu 8 Berufung sachkundiger Einwohner/innen in die beratenden Ausschüsse als Mitglieder mit beratender Stimme
Vorlage: HEL/BV/008/2019/3

Ausführungen und Diskussion:

Nach § 49 KVG LSA kann der Gemeinderat beratende Ausschüsse bilden. Aufgrund der Regelungen der Hauptsatzung der Gemeinde sind der Ausschuss Kultur, Sport und Soziales und der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Naturschutz beratende Ausschüsse. Mit Abberufung von Herrn Harald Henke als sachkundigen Einwohner im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss steht der Fraktion das Vorschlagsrecht für eine Nachbesetzung zu. Zum Zeitpunkt der Beschlussvorbereitung lagen der Verwaltung hierzu noch keine Informationen vor.

Herr Kampa teilte mit, dass die CDU-Fraktion mit Herrn Tony Ruszynski bereits gesprochen hat und dieser bereit ist, als sachkundiger Einwohner im Ausschuss mitzuarbeiten.

Diskussionsbedarf bestand nicht.
Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung.

Empfehlung:

Die anwesenden Ausschussmitglieder empfehlen dem Gemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, für den beratenden Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Herrn Tony Ruszynski als sachkundigen Einwohner (m/w/d) zu berufen.

zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Folgender Sachverhalt wurde angesprochen:

1. Kanalbaumaßnahmen durch den AZV
- Herr Neuweiger -

Der Abwasserzweckverband „Eisleben – Süßer See“ plant derzeit die Auftrennung des noch vorhandenen Mischwasserkanals im Gebiet „Voigtsplan“ sowie den Neubau des technisch und hydraulisch unzureichenden Schmutz- und Regenwassernetzes im Bereich „Fleischer-, Ludwig- und Neue Straße sowie im Amsel-, Falken- und Bad-Anna-Weg. Für diese beiden Baumaßnahmen wurden durch den Abwasserzweckverband Anträge auf Fördermittel gestellt. Dies ist nur noch bis 2023 möglich. Danach müsste der AZV die Baukosten zu 100 % selbst tragen. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt 50 % der Baukosten, 650 T€ Voigtsplan und rd. 400 T€ für die andere Maßnahme. Da die Gemeinde diese Mittel nicht hat, schlägt der AZV hier die Stundung auf 10 Jahre vor.

Festlegung:

Da Straßenausbaubeiträge für die Finanzierung der Baumaßnahmen nicht mehr erhoben werden können, soll vorab die Verwaltung prüfen, ob die Gemeinde für ihren Eigenanteil Fördermittel bekommen kann und wie hoch diese sind.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich für die Durchführung der Baumaßnahmen aus, sofern die Finanzierung des Eigenanteils geklärt ist.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechende Beschlussvorlage für den nächsten Gemeinderat vorzubereiten.

Ebenfalls vorzubereiten ist ein entsprechender Vertrag mit dem AZV.

- verantwortlich: FD Bau- und Ordnungsverwaltung -

Weitere Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor. Der öffentliche Teil der Beratung wurde um 18.45 Uhr geschlossen.

zu 13 Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 14 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 18.45 Uhr durch den **stellv. Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Helmut Neuweger
Stellv. Vorsitzender

gez. Diana Retzer
Protokollführer